



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 44 / 195. Jahrgang / 2014

Kundgemacht am 29. Oktober 2014

Amtssigniert. SID2014101104697

Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amtlicher Teil

Nr. 970 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Soziale Spezialsachbearbeitung (SOSSB4) beim Sozialpädagogischen Zentrum Schwaz St. Martin

Nr. 971 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als naturkundlicher Amtssachverständiger/naturkundliche Amtssachverständige beim Referat Umwelt der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Nr. 972 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendheilkunde als Oberarzt/-ärztin für Neuropädiatrie an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 973 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 974 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für HNO zur Ausbildung im Additiv-fach Phoniatrie an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 975 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Leiter/in der Geschäftsstelle der Ethikkommission am Landeskrankenhaus Innsbruck

Nr. 976 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin am öffentlichen Landeskrankenhaus Natters

Nr. 977 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Geschäftsführers/einer Geschäftsführerin beim Verein Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen

Nr. 978 Verordnung des Landeshauptmannes vom 22. Oktober 2014 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Stadtgemeinde Imst anlässlich des „Kulturherbstes 2014“ am 31. Oktober 2014

Nr. 979 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 980 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 981 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 982 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Haiming

Nr. 983 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Radfeld

Nr. 984 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Rinn

Nr. 985 Offenes Verfahren: Rahmenvertrag über Gaslieferungen für die Marktgemeinde Telfs

Nr. 986 Offenes Verfahren: Rahmenvertrag über Stromlieferungen für die Marktgemeinde Telfs

Nr. 987 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Schwarzdecker-/Spenglerarbeiten, Dachdeckerarbeiten/Hinterlüftete Fassade, Zimmermannsarbeiten, Trockenbauarbeiten, Bodenlegerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Haustechnik und Elektrotechnik für den Neubau des Wohn- und Pflegeheimes Nußdorf-Debant

Nr. 988 Verhandlungsverfahren: Totalübernehmerleistungen für den Neubau der Volksschule Mieders

Nr. 989 Direktvergabe: Zimmermeisterarbeiten für den Neubau eines Bauhofes in Zell am Ziller

Nr. 990 Direktvergabe: Baumeisterarbeiten sowie Zimmerer- und Trockenbauarbeiten für die Erweiterung der Festung Kufstein

Nr. 991 Direktvergabe: Baumeisterarbeiten für die Löschwasserversorgung des Bildungszentrums der Sicherheitsexekutive in Absam

Nr. 992 Wettbewerblicher Dialog: Lösung für die Entwicklung eines „Sozialen Wohnparks“ in Mieders

Nr. 970 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2014/118

STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Soziale Spezialsachbearbeitung (SOSSB4)

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sozialpädagogisches Zentrum Schwaz St. Martin, ist ab sofort eine Planstelle der Modellfunktion Soziale Spezialsachbearbeitung (SOSSB4) zu besetzen.

Bei einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden beträgt das Mindestentgelt € 2.301,90 brutto/Monat.

Die Besetzung ist als Karenzvertretung befristet für die Dauer von sechs Monaten vorgesehen.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Begleitung eines Minderjährigen in einer Kinderwohngemeinschaft,
- Kontakte mit Therapeuten/Therapeutinnen, Schule und Wohngemeinschaftsteam.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene Ausbildung zur Sozialpädagogin/zum Sozialpädagogen,
- Erfahrungen im Bereich der Erlebnispädagogik,
- Bereitschaft zur Arbeit sowohl als Einzelbetreuer als auch im Team,
- Team-, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit,
- entsprechende Belastbarkeit und Engagement,
- Bereitschaft zu Sonn- und Feiertagsdiensten.

Bewerbungen sind bis spätestens 7. November 2014 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter Angabe der Aktenzahl OrgP-70-2014/118 einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 20. Oktober 2014

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 971 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2014/129

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle

als naturkundliche/r Amtssachverständige/r

Bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte, Referat Umwelt, ist mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2015 die Planstelle eines/einer naturkundlichen Amtssachverständigen der Modellfunktion Technische/Naturwissenschaftliche Experten/TNEX 3 zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 30 Wochenstunden.

Das Einstiegsgehalt beträgt monatlich € 2.592,45 brutto.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossenes Studium der Biologie bzw. einschlägige Ausbildung,
- sicheres Auftreten, vor allem auch in konflikträchtigen Situationen/Stresssituationen,
- Verhandlungsgeschick,
- Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten und Probleme zu lösen,
- Teamfähigkeit,
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Excel und Winword,
- Bereitschaft, sich rasch in anspruchsvolle Materien einzuarbeiten,
- lösungsorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- zeitliche Flexibilität und Bereitschaft zur Weiterbildung,
- Besitz einer gültigen Lenkberechtigung der Führerscheinklasse B,
- Bereitschaft für Außendiensttätigkeit,
- Kenntnisse über die Region Außerfern, insbesondere über die ortsüblichen Nutzungsformen und topografischen Gegebenheiten.

Bewerbungen sind bis spätestens 17. November 2014 beim Amt der Tiroler Landesregierung – wenn möglich per E-Mail (organisation.personal@tirol.gv.at) oder sonst bei der Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter Angabe der Aktenzahl 70-2014/129 einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 23. Oktober 2014

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 972 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle

als Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendheilkunde als Oberarzt/-ärztin für Neuropädiatrie

An der Universitätsklinik für Pädiatrie I, Fachbereich Neuropädiatrie, gelangt ab 2. Jänner 2015 eine Stelle als Oberarzt/Oberärztin für Neuropädiatrie zur Ausschreibung (Beschäftigungsausmaß 100%).

Der Fachbereich betreut Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Gebiet der Neuropädiatrie und Entwicklungsneurologie. Es besteht ein hervorragendes Angebot an bildgebender und elektrophysiologischer Diagnostik.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt – vorbehaltlich der Genehmigung des Vergütungssystems Neu durch den Tiroler Landtag – brutto € 4.304,- bei Vollzeitbeschäftigung. Dies entspricht einem Jahresbruttoverdienst von € 60.256,-. Das Jahresbruttogehalt erhöht sich um ca. 30%, wenn 40 Dienste pro Jahr bei mittlerer Auslastung geleistet werden. Weitere Überstunden außerhalb der Dienste erhöhen zusätzlich das Gehalt. Zusätzlich können noch Poolgelder anfallen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- selbstständiges Arbeiten in der Neuropädiatrie,
- stationäre und ambulante Betreuung von neuropädiatrischen Krankheitsbildern aller Teilbereiche,
- EEG-Diagnostik,
- Teilnahme an Bereitschaftsdiensten,
- Mitarbeit in einem multidisziplinären Team.

Kompetenzen:

- Erfahrung in und Kenntnisse über alle Teilbereiche der Neuropädiatrie inkl. Epileptologie,
- Bezeichnung Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin mit Additivfach für Neuropädiatrie,
- EEG-Zertifikat der ÖGfE/DGKN.

Geboten werden:

- eine mit hoher Verantwortung verbundene Tätigkeit,
- vielseitiges Aufgabenspektrum,
- ein aufgeschlossenes und motiviertes Team,
- Möglichkeit der Habilitation.

Für Fragen steht Frau OÄ Dr. Edda Haberlandt (Tel. +43/512/504-0, E-Mail: edda.haberlandt@uki.at) zur Verfügung.

Interessenten, die dieses Angebot anspricht, richten ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1295 schriftlich oder per E-Mail bis 28. November 2014 an das Landeskrankenhaus - Universitätskliniken Innsbruck, Personalabteilung IVa, z. Hd. Herrn Mag. (FH) Christian Lindner, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, E-Mail: lki.personalabteilung4a@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00001295; **Vakanz:** 30002484.
Innsbruck, 22. Oktober 2014

Nr. 973 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle

als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie gelangt ab sofort eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Erwünscht: praktische klinische Erfahrung, Gegenfächer.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt brutto € 2.693,14. Es erhöht sich aufgrund gesetzlicher Vorschriften, gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile. So kann bei einer Leistung von durchschnittlich 40 Diensten pro Jahr mit einer mittleren Auslastung ohne zusätzliche Überstunden ein Jahresbruttogehalt von ca. € 56.600,- erzielt werden. Zusätzlich können noch Poolgelder anfallen.

Bewerbungen sind bis spätestens 19. November 2014 schriftlich oder per E-Mail unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1296 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen

(E-Mail: iki.personalabteilung4a@tilak.at).

Ausschreibungsnummer: 00001296; **Vakanz:** 30001206.

Innsbruck, 24. Oktober 2014

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 974 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin

für HNO zur Ausbildung im Additivfach Phoniatrie

An der Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen gelangt ab 2. Jänner 2015 die Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin für HNO, gegebenenfalls mit Additivfach Phoniatrie, mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung. Für Fachärzte/-ärztinnen ohne Additivfach bietet die Stelle die Möglichkeit, die Ausbildung in Phoniatrie zu absolvieren.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt – vorbehaltlich der Genehmigung des Vergütungssystems Neu durch den Tiroler Landtag – brutto € 4.004,- bei Vollzeitbeschäftigung. Dies entspricht einem Jahresbruttoverdienst von € 56.056,-. Das Jahresbruttogehalt erhöht sich um ca. 30%, wenn 40 Dienste pro Jahr bei mittlerer Auslastung geleistet werden. Weitere Überstunden außerhalb der Dienste erhöhen zusätzlich das Gehalt. Zusätzlich können noch Poolgelder anfallen.

Erwünscht: Interesse in den Bereichen Phoniatrie und Audiologie, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Geboten wird: Arbeit an einer infrastrukturell sehr gut ausgestatteten Universitätsklinik mit breitem klinischem Spektrum.:

Bewerbungen sind bis spätestens 28. November 2014 schriftlich oder per E-Mail unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1297 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen

(E-Mail: iki.personalabteilung4a@tilak.at).

Ausschreibungsnummer: 00001297; **Vakanz:** 30008947.

Innsbruck, 24. Oktober 2014

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 975 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVb

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Leiter/in

der Geschäftsstelle der Ethikkommission

Die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH ist für die medizinische Versorgung der Tiroler Bevölkerung verantwort-

lich und stellt mit ca. 7.500 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen den größten Arbeitgeber Westösterreichs dar.

Am Landeskrankenhaus Innsbruck - Universitätskliniken (LKI) gelangt eine Vollzeitstelle als Leiter/in der Geschäftsstelle der Ethikkommission zur Besetzung.

Gesetzlicher Auftrag der Ethikkommission des Landeskrankenhauses Innsbruck - Universitätskliniken und der Medizinischen Universität Innsbruck ist es, klinische Studien gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (z. B. AMG, MPG, TirKAG) auf ihre ethische Unbedenklichkeit hin zu beurteilen.

Aufgabe der Geschäftsstelle der Ethikkommission ist es, den Vorsitzenden, dessen Stellvertreter und die Mitglieder der Ethikkommission bei ihren Aufgaben zu unterstützen. Dazu gehören insbesondere folgende Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung der Kommissionssitzungen,
- Ausfertigung der Protokolle der Sitzungen sowie der Stellungnahme zu den eingereichten Projekten,
- Vorauswahl der Experten der Ethikkommission für die Sitzungen sowie die Ausfertigung der Voten der Ethikkommission,
- Entwurf/Vorbereitung von Stellungnahmen der Ethikkommission.

Zur Leitung des kleinen, engagierten Teams der Geschäftsstelle der Ethikkommission wird eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter mit folgendem Profil gesucht:

- einschlägiges Studium,
- Kenntnisse über die gesetzlichen Voraussetzungen zur Durchführung von klinischen Studien (z. B. AMG, MPG, TirKAG),
- Erfahrung in der Abwicklung von Studien erwünscht,
- Berufserfahrung im Gesundheitswesen und speziell im Krankenhausbereich von Vorteil,
- ausgeprägte Organisations- und Kommunikationsfähigkeit,
- fundierte Führungs- und Managementausbildung.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt bei dem ausgeschriebenen Beschäftigungsausmaß brutto € 2.500,20 (VB I/a/1). Es erhöht sich aufgrund gesetzlicher Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind ehestmöglich, spätestens einlangend bis zum 17. November 2014, an die TILAK, Landeskrankenhaus Innsbruck - Universitätskliniken, Personalabteilung IVb, z. Hd. Herrn MMag. Peter Morandell, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, E-Mail: peter.morandell@tilak.at, zu richten.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Innsbruck, 22. Oktober 2014

Nr. 976 • TILAK – Öffentliches Landeskrankenhaus Natters

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Sekundärärztin/-arzt

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Natters gelangt ab 1. Dezember 2014, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Sekundärärztin/-arzt im Ausmaß von 100% (40 Wochenstunden), für die Abteilung Innere Medizin zur Besetzung.

Voraussetzung: jus practicandi.

Bei einer Leistung von durchschnittlich 40 Diensten pro Jahr mit einer mittleren Auslastung ohne zusätzliche Überstunden wird ein Jahresbruttogehalt von ca. € 56.600,- erzielt. Zu-

sätzlich können noch Poolgelder anfallen. Die Vergütung erhöht sich gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile.

Interessenten, die dieses Angebot anspricht und die der Meinung sind, dem geforderten Anforderungsprofil zu entsprechen und die die Aufgaben ansprechen, richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (nur Kopien, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden) an: TILAK – LKH Natters, z. Hd. Frau Primaria Dr. Gudrun Henle-Talirz – persönlich, In der Stille 20, 6161 Natters, oder per E-Mail an gudrun.henle-talirz@tilak.at (Größe max. 10 MB).

Für weitere Auskünfte steht Frau Primaria Dr. Gudrun Henle-Talirz unter der Telefon-Nummer 0512/5408/86739 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Natters, 22. Oktober 2014

Der Kaufmännische Direktor: Christian Triendl

Nr. 977 • Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle

eines Geschäftsführers/einer Geschäftsführerin

Der Verein Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen (ehemals Regionalmanagement Hohe Salve Tirol und Mittleres Unterinntal Tirol) sucht einen Geschäftsführer/eine Geschäftsführerin.

Stundenausmaß: 40 Wochenstunden.

Dienstbeginn: 1. Mai 2015.

Dienstort: 6361 Hopfgarten.

Aufgabenbereiche:

- Vereinsgeschäftsführung inkl. Kontakt zu allen Vereinsmitgliedern,
- Weiterentwicklung und Umsetzung der „Lokalen Entwicklungsstrategie“ für die Region,
- Projektentwicklung, Prozess- und Projektmanagement,
- Vergabe externer Dienstleistungen,
- Organisation, Moderation und Leitung von Veranstaltungen und Sitzungen,
- Kooperation Gemeinden, regionale Partner, Förderstellen (Land, Bund, EU),
- Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkarbeit, Qualitätssicherung.

Profil:

- abgeschlossenes Studium, Matura oder einschlägige Ausbildung,
- mehrjährige Erfahrung in der Regionalentwicklung und im Umgang mit Förderstellen,
- Wissen über Ländliche Entwicklung (Land, Bund, EU),
- Erfahrung in Teamleitung,
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, TYPO 3, ev. Grafikprogramme),
- verantwortungsbewusstes, eigenständiges Arbeiten,
- positive Einstellung zu Arbeitsspitzen, Bereitschaft zur Weiterbildung,
- Freude an Kommunikation und Teamarbeit (regional, national, international),
- Außendienstbereitschaft; FS B, eigener PKW von Vorteil,
- sehr gute Kenntnisse der Region und der regionalen Akteure.

Gehaltseinstufung gemäß Dienstklasse VII/2 im öffentlichen Verwaltungsdienst; Bereitschaft zur Überzahlung nach Qualifikation und Berufserfahrung.

Nur schriftliche Bewerbungen bis 12. November 2014 an die Marktgemeinde Brixlegg, z. Hd. Herrn Bürgermeister Ing. Rudolf Puecher, Römerstraße 1, 6230 Brixlegg.

Hopfgarten, 13. Oktober 2014

Nr. 978 • Amt der Tiroler Landesregierung • Sachgebiet Gewerberecht

VERORDNUNG

des Landeshauptmannes vom 22. Oktober 2014

über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen

in der Stadtgemeinde Imst anlässlich des „Kulturherbstes 2014“ am 31. Oktober 2014

Aufgrund des § 4a Abs. 1 Z. 3 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48, wird verordnet:

§ 1

Öffnungszeiten

Am 31. Oktober 2014 dürfen im Stadtteil „Industriezone“ der Stadtgemeinde Imst anlässlich des „Imster Kulturherbstes 2014“ die Verkaufsstellen bis 22.00 Uhr offen gehalten werden.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 979 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/23-2014

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung

über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

uneingeschränkt:

- „Global Shopping Village“ (83 Minuten);
- „Mein Freund, der Delfin 2“ (107 Minuten);
- „Tableau noir“ (118 Minuten);

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

- „Die Boxtrolls 3D“ (96 Minuten);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

- „Der Richter – Recht oder Ehre“ (141 Minuten);
- „Ein Augenblick Leben“ (89 Minuten);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

- „Incir Receli 2“ (103 Minuten).

Innsbruck, 20. Oktober 2014

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 980 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/24-2014

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung

über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundes-

ministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

jugendfrei:

„Das grenzt an Liebe“ (93 Minuten);
 „Wie schreibt man Liebe?“ (106 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Amour Fou“ (95 Minuten);
 „Coming In“ (104 Minuten);
 „Im Labyrinth des Schweigens“ (122 Minuten);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Northmen – A Viking Saga“ (98 Minuten);
 „Sex on the Beach 2“ (96 Minuten);
 „The Loft“ (102 Minuten);

Innsbruck, 27. Oktober 2014

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 981 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/19-2014

**KUNDMACHUNG
 des Amtes der Landesregierung
 über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 14. und 21. Oktober 2014 werden gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Amour Fou“ (Stadtkino, 2.630 Laufmeter);

mit „wertvoll“:

„Der Richter: Recht oder Ehre“ (Warner, 3.878 Laufmeter).

Innsbruck, 23. Oktober 2014

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 982 • Gemeinde Haiming

**KUNDMACHUNG
 über die Auflegung des Entwurfes der
 Änderung des Flächenwidmungsplanes im
 Bereich des Grundstückes Nr. 6178 KG Haiming**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haiming hat in seiner Sitzung vom 17. Oktober 2014 beschlossen, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 130/2013, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 6178 KG Haiming während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Haiming aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Aufgrund der Lage des geplanten Geräteschuppens innerhalb des Natura 2000 Ortolan Vogelschutzgebietes ist zwingend die Durchführung einer strategischen Umweltprü-

fung erforderlich. Die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes sieht die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 6178 von Freiland in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Geräteschuppen gemäß § 47 TROG 2011 vor.

Der vom Raumplaner Dipl.-Ing. Andreas Mark ausgearbeitete Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Haiming, GZI. HA-2735-WÄ-SG, vom 22. März 2012, enthält die geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP und § 70 Abs. 1 in Verbindung mit § 64 Abs. 1 TROG 2011): Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 3. November 2014 bis einschließlich 15. Dezember 2014 im Gemeindeamt Haiming, Siedlungsstraße 2, 6425 Haiming (Amtsstunden Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, zusätzlich Montag bis Donnerstag, jeweils von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr).

Die maßgeblichen Unterlagen (Plan, Ortsplanerische Stellungnahme und Umweltbericht) liegen während der Auflegungsfrist zur Einsichtnahme auf. Des Weiteren können die wesentlichen Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Haiming unter <http://www.haiming.tirol.gv.at> eingesehen werden.

Hinweis auf die Möglichkeit der Stellungnahme (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf beim Gemeindeamt Haiming abzugeben.

Haiming, 20. Oktober 2014

Der Bürgermeister: Josef Leitner

Nr. 983 • Gemeinde Radfeld

**KUNDMACHUNG
 über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fort-
 schreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Radfeld hat in seiner Sitzung vom 16. Oktober 2014 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Radfeld während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Radfeld aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner Kotai Autengruber Architekten ZT OG ausgearbeitete Entwurf, ROKgesamt02-2014 vom 27. August 2014, enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 30. Oktober 2014 bis einschließlich 11. Dezember 2014.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Radfeld zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://www.radfeld.tirol.gv.at> einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Radfeld, 22. Oktober 2014
Der Bürgermeister: Mag. Josef Auer

Nr. 984 • Gemeinde Rinn

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Rinn hat in seiner Sitzung vom 9. Oktober 2014 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 150/2012, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Rinn während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Rinn, Dorfstraße 6, 6074 Rinn, aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner Dipl.-Ing. Andreas Lotz, Museumstraße 37a, 6020 Innsbruck ausgearbeitete Entwurf, Zl. OERK_F vom 2. Oktober 2014, enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 3. November 2014 bis einschließlich 15. Dezember 2014.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Rinn, Dorfstraße 6, 6074 Rinn, zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter der Adresse <http://www.rinn.tirol.gv.at> einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Rinn, 22. Oktober 2014
Der Bürgermeister: Friedrich Hoppichler

Nr. 985 • Marktgemeinde Telfs

OFFENES VERFAHREN

Rahmenvertrag Gas

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Telfs, Untermarktstraße 5+7, 6410 Telfs.

Gegenstand des Auftrags: Ausschreibungsgegenständlich ist ein Lieferauftrag, der insbesondere Leistungen der Gasversorgung und Gas für das Leitungsnetz umfasst.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen nur bedingt den Bezeichnungen und Codes des Gemeinsamen Vokabulars für das öffentliche Auftragswesen (CPV) entsprechen und die genannten CPV-Codes den Leistungsgegenstand nicht vollständig umschreiben.

CPV-Codes: 09121200/65210000.

Erfüllungsort: Telfs.

Ort der Einreichung: schwartz huber-medek und partner rechtsanwälte og, Stubenring 2, 4. Stock, Sekretariat, 1010 Wien, z. Hd. RA Dr. Walter Schwartz.

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge sind erhältlich bis 9. Dezember 2014, 13 Uhr.

Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags: vom 1. Mai 2015 bis 31. Dezember 2017.

Abgabetermin: 9. Dezember 2014, 13 Uhr.

Anbotsöffnung: 9. Dezember 2014, 13.15 Uhr, bei schwartz huber-medek & partner rechtsanwälte og, Stubenring 2, 4. Stock, 1010 Wien.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 23. Oktober 2014.

.L-559862-4a21.

Telfs, 23. Oktober 2014

Nr. 986 • Marktgemeinde Telfs

OFFENES VERFAHREN

Rahmenvertrag Strom

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Telfs, Untermarktstraße 5+7, 6410 Telfs.

Gegenstand des Auftrags: Ausschreibungsgegenständlich ist ein Lieferauftrag, der insbesondere Leistungen der Elektrizität und der Stromversorgung umfasst.

CPV-Codes: 65310000/09310000.

Erfüllungsort: Telfs.

Ort der Einreichung: schwartz huber-medek und partner rechtsanwälte og, Stubenring 2, 4. Stock, Sekretariat, 1010 Wien, z. Hd. RA Dr. Walter Schwartz.

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge sind erhältlich bis 9. Dezember 2014, 13 Uhr.

Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags: vom 1. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2018.

Abgabetermin: 9. Dezember 2014, 13 Uhr.

Anbotsöffnung: 9. Dezember 2014, 13.15 Uhr, bei schwartz huber-medek & partner rechtsanwälte og, Stubenring 2, 4. Stock, 1010 Wien.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 23. Oktober 2014.

.L-560014-4a23.

Telfs, 23. Oktober 2014

Nr. 987 • Gemeindeverband der Bezirksaltenheime Lienz

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich
Baumeisterarbeiten
Schwarzdecker-/Spenglerarbeiten
Dachdeckerarbeiten/Hinterlüftete Fassade
Zimmermannsarbeiten
Trockenbauarbeiten
Bodenlegerarbeiten
Fliesenlegerarbeiten
Haustechnik
Elektrotechnik

Bauvorhaben: Neubau Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant.

Ausschreibende Stelle: Mariacher & Partner ZT KG, Harachgasse 22, 8010 Graz.

Kontaktperson: Arch. Dipl.-Ing. Anton Mariacher.

Auftraggeber: Gemeindeverband der Bezirksaltenheime Lienz, Beda-Weber-Gasse 34, 9900 Lienz.

Ort der Leistungserbringung: 9990 Nußdorf-Debant.

Ausführungszeitraum: März 2015 bis August 2016.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: im Internet unter <http://www.ausschreibung.at>

Nähere Details auf der Ausschreibungsdatenbank.

Beginn der Abholfrist: 31. Oktober 2014, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 21. November 2014, 10 Uhr.

Abgabetermin: 27. November 2014, 10 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Wohn- und Pflegeheim Lienz, Beda-Weber-Gasse 34, 9900 Lienz, Sekretariat, Heimverwaltung.

Ort und Zeit der Angebotseröffnung: Wohn- und Pflegeheim Lienz, Beda-Weber-Gasse 34, 9900 Lienz, Sitzungszimmer, EG, am 27. November 2014, ab 10.15 Uhr.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Bekanntmachungsnummer im Abl.: 2014/S 154-275837 am 13. August 2014.

Lienz, 24. Oktober 2014

Für den Auftraggeber: Arch. Anton Mariacher

Nr. 988 • Gemeinde Mieders

VERHANDLUNGSVERFAHREN
im Unterschwellenbereich
Totalunternehmerleistung
für den Neubau der Volksschule Mieders

Auftraggeber: Gemeinde Mieders, Dorfstraße 19, 6142 Mieders.

Vergebende Stelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 34, Tel. +43/(0)512/584424, Fax +43/(0)512/584424-44, E-Mail: volksschule.mieders@dr-schoepf.at

Technische Verfahrensbetreuung: Projektentwicklung Mieders GmbH, Dorfstraße 19, 6142 Mieders.

Auftragsgegenstand: Die Gemeinde Mieders beabsichtigt den Neubau einer Volksschule samt Turnsaal und schreibt dazu den Auftrag für eine Totalübernehmerleistung aus. Der Auftragnehmer hat somit als Totalübernehmer die „Volksschule Mieders zu planen und schlüsselfertig herzustellen. Vom Auftrag nicht umfasst ist die mobiliare Einrichtung und Ausstattung.

Geschätzter Auftragswert netto: ca. € 4,0 Mio.

Erfüllungsort: 6142 Mieders, Teilfläche der Grundparzelle 99/4 KG 81119 Mieders mit ca. 2.500 m².

Leistungsfrist: geplanter Baubeginn Frühjahr 2015, geplante Bauzeit 16 Monate.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren für einen Bauauftrag im Unterschwellenbereich gemäß § 28 Abs. 1 Z. 3 BVergG 2006 i. d. g. F. (funktionale Ausschreibung, Bestangebotsprinzip).

Teilnahmebedingungen: Die Ausschreibungsunterlagen mit den Eignungs- und Auswahlkriterien für die Teilnahmeanträge können bei der vergebenden Stelle per E-Mail unter volksschule.mieders@dr-schoepf.at unter Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden.

Teilnahmeanträge: Teilnahmeanträge sind bis spätestens 24. November 2014, 16 Uhr, verschlossen und mit „Nicht öffnen, Teilnahmeantrag Volksschule Mieders“ gekennzeichnet bei der Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalts-GmbH, Maria-Theresien-Straße 34, 6020 Innsbruck, einzureichen. Die Abgabe von Teilnahmeanträgen auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Mieders, 24. Oktober 2014

Nr. 989 • Marktgemeinde Zell am Ziller

DIREKTVERGABE
mit vorheriger Bekanntmachung
Zimmermeisterarbeiten
für den Neubau eines Bauhofes in Zell am Ziller

Auftraggeber: Marktgemeinde Zell am Ziller, Unterdorf 2, 6280 Zell am Ziller.

Ort der Leistungserbringung: Nordtirol, 6280 Zell am Ziller.

Ausführungszeitraum: Spätherbst 2014 bis Frühsommer 2015.

Informationsstelle: Marktgemeinde Zell a. Z., Tel. 05282/222212), sowie Architekt Dipl.-Ing. Thomas Scheitnagl, 6263 Fügen, Tel. 05288/639575 oder 0664/3464670.

Vergabeverfahren: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung nach § 41a Bundesvergabegesetz i. d. g. F.

Meldefrist: Für befugte Firmen bis 5. November 2014, 12 Uhr, im Marktgemeindeamt Zell am Ziller in digitaler Form unter info@gemeinde-zell.at

Zell am Ziller, 21. Oktober 2014

Der Bürgermeister: Robert Pramstrahler

Nr. 990 • Top-City-Kufstein GmbH

DIREKTVERGABE
mit vorheriger Bekanntmachung
Baumeisterarbeiten
Zimmerer-/Trockenbauarbeiten

Bauvorhaben: Erweiterung Festung Kufstein – Lifteinbau + Ausbau Dachgeschoß.

Auftraggeber: Top-City-Kufstein GmbH, 6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 6.

Ausschreibende Stelle: Jastrinsky GmbH & Co Kommanditgesellschaft, Nußdorferstraße 2–4, 5020 Salzburg, Tel. +43/(0)662/822757, Fax +43/(0)662/822757-17, E-Mail: office@jastrinsky.at

Leistungsfrist: voraussichtlich Jänner 2015 bis April 2015.

Die Ausschreibungsunterlagen können ausschließlich bei der jeweiligen ausschreibenden Stelle angefordert werden (www.jastrinsky.at/home/unterlagen/ausschreibungen).

Abgabetermine:

Baumeister: Freitag, 7. November 2014, 12 Uhr;
Zimmerer/Trockenbau: Freitag, 14. November 2014, 12 Uhr.
Detaillierte Informationen in den Ausschreibungsunterlagen.

Kufstein, 23. Oktober 2014

Nr. 991 • ARE Austrian Real Estate GmbH

DIREKTVERGABE

mit Bekanntmachung

Baumeisterarbeiten

Auftraggeber: ARE Austrian Real Estate GmbH, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bezeichnung: SIAK; Löschwasserversorgung Hydranten_Baumeisterarbeiten (Brandschutztechnische Ertüchtigung).

Beschreibung: 6067 Absam, Walderstraße 26, SIAK, Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive, Löschwasserversorgung Hydranten, Baumeisterarbeiten (Brandschutztechnische Ertüchtigung).

Erfüllungsort: 6067 Absam, Walderstraße 26 (AT 335).
.L-559804-4a20.

Innsbruck, 21. Oktober 2014

Nr. 992 • Gemeinde Mieders

WETTBEWERBLICHER DIALOG

im Oberschwellenbereich

Lösung für die Entwicklung eines Sozialen Wohnparks

Auftraggeber: Gemeinde Mieders, Dorfstraße 19, 6142 Mieders.

Vergabende Stelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, 6020 Innsbruck, Maria-

Theresien-Straße 34, Tel. +43/(0)512/584424, Fax +43/(0)512/584424-44, E-Mail: swohnpark.mieders@dr-schoepf.at

Technische Verfahrensbetreuung: Projektentwicklung Mieders GmbH, Dorfstraße 19, 6142 Mieders.

Auftragsgegenstand: Die Gemeinde Mieders beabsichtigt in einem „Wettbewerblichen Dialog“ gemäß den §§ 159 ff BVerG 2006 i. d. g. F. die beste Lösung für die Entwicklung eines Sozialen Wohnparks zu finden. Der „Soziale Wohnpark Mieders“ soll auf einer Teilfläche der Gste. 99/3 und 99/4, jeweils KG 81119 Mieders, mit einer Gesamtgrundfläche von ca. 10.000 m² entwickelt werden. Der „Soziale Wohnpark Mieders“ soll Einrichtungen für ein betreutes Wohnen inkl. einem Sozialzentrum, ebenso wie leistbare Wohnungen (speziell für junge Menschen), als auch Erholungs- und Spielflächen für alle Dorfbewohner umfassen. Der „Soziale Wohnpark Mieders“ soll von einem Baukonzessionär im Sinn des § 7 BVerG 2006 i. d. g. F. auf Grundlage eines Baurechtsvertrages entwickelt und errichtet werden.

Teilnahmebedingungen: Die Ausschreibungsunterlagen mit näheren Informationen zum „Wettbewerblichen Dialog“ und den Eignungs- und Auswahlkriterien für die Teilnahmeanträge können bei der Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, per E-Mail unter swohnpark.mieders@dr-schoepf.at unter Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden. Die Wettbewerbsausschreibung wurde im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht (<http://ted.europa.eu>).

Tag der Absendung der Bekanntmachung: 28. Oktober 2014.

Teilnahmeanträge: Die Teilnahmeanträge sind bis spätestens 12. Dezember 2014, 12 Uhr, verschlossen und mit „Nicht öffnen, Teilnahmeantrag Wettbewerblicher Dialog – Sozialer Wohnpark Mieders“ gekennzeichnet bei der Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Maria-Theresien-Straße 34, 6020 Innsbruck, einzureichen. Die Abgabe von Teilnahmeanträgen auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.
Mieders, 24. Oktober 2014

Erscheinungsort Innsbruck Österreichische Post AG
Verlagspostamt 6020 Innsbruck Info.Mail Entgelt bezahlt

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck